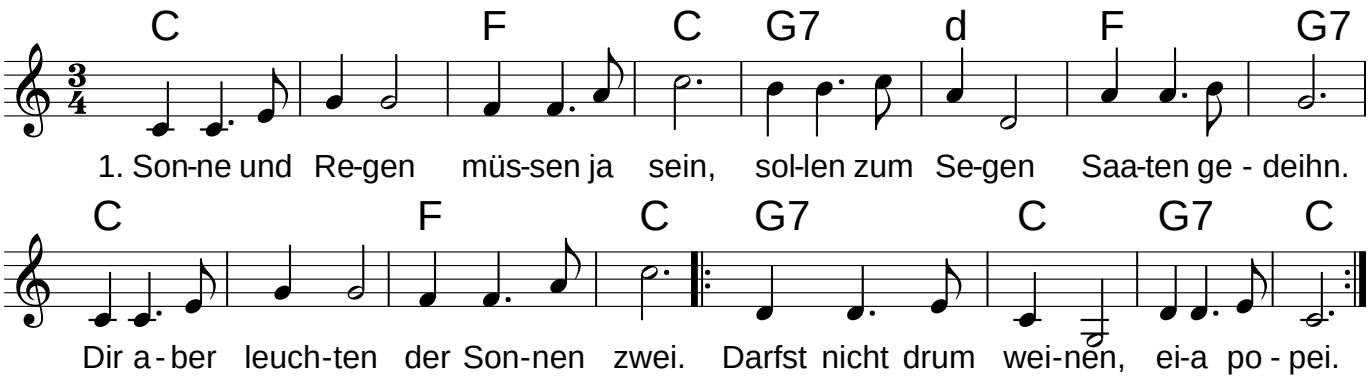
Sonne und Regen

Livländisches Volkslied -Überliefert von Arthur Holland
oder nach anderer Quelle T +M: H. Schmidt, Wandervogel Riga



1. Sonne und Regen müssen ja sein,
sollen zum Segen Saaten gedeih'n.
Dir aber leuchten der Sonnen zwei.
||: Darfst nicht drum weinen, eia popei. :||

2: Augen der Mutter halten dir Wacht.
Augen der Liebe, Sonnen der Nacht.
Trübt auch die Zeiten Leid mancherlei,
||: darfst nicht drum weinen, eia popei. :||

3. Sternlein schon kommen, Wieglein in
Ruh.Äuglein die frommen Traum schließet
zu.Kummer und Sorgen fliegen vorbei. ||:
Heute und morgen, eia popei. :||

4. = 1.